

fen Chotek und Starhemberg, ja wo nur seine Ordonanzen erschienen, empfing und begleitete sie ungeheurer Volksjubel. Der Fürst sah sich gezwungen, noch am 11 Jänner einen Aufruf zur Mäßigung und Ruhe an die Wiener zu erlassen; vermittelte selbst mehrere schwere Händel, und wurde immer im Triumph nach Hause begleitet. — Am 12. Februar verlieh der Kaiser dem Fürsten Johann das goldene Bließ mit der schmeichelhaften Anerkennung der von ihm in den unglücklichsten Tagen ruhmvoll erprobten Selbstverläugnung und Heldenkraft. Bald darauf wurde er General der Cavallerie, auch Commandirender ob und unter der Enß, und Stadtcommandant von Wien.

Nebst einigen der kleinen Reichsfürsten, wurde Johann Fürst von Liechtenstein nicht mediatisirt, sondern das Fürstenthum Liechtenstein dem rheinischen Bunde zugezählt, ohne sein Zuthun, ja ohne sein Vorwissen, so wie er auch, als Napoleon, der unverholen eine hohe Achtung für des Fürsten Kriegstugenden aussprach, neben andern Verheißungen, im Laufe der Unterhandlungen, auch jene vertragsmäßige und vollkommen liquide Forderung von mehr als einer Million Gulden schwerer Münze auf Ostfriesland, herwärts zur Sprache bringen ließ, ohne weiters davon abbrach, ohne ihr früher oder später die mindeste Folge zu geben.

In den großartigen Vorbereitungen, zu dem unvergeßlichen, echt nationalen Kampfe vom Jahre 1809, ist des Fürsten außerordentliche Thätigkeit an seiner Stelle bekannt. — Das rheinische Bundesfürstenthum Liechtenstein